

Musik aus alten Zeiten erklingt bei den Bad Säckinger Stadtgeschichten mit den Spielleuten von Skadefryd

Die Mittelalterband Skadefryd ist diesmal bei den Bad Säckinger Stadtgeschichten dabei. Die Spielleute sind ein Teil der Multimediareportage im Kursaal.



Wer sie sieht und hört, fühlt sich ins Mittelalter zurückversetzt, als romantische Bardengesänge die holde Weiblichkeit in ihren Burgzimmern bezauberten und

Sehnsüchte nach dem Gemahl, der in der Ferne auf einem Kriegszug weilte, erweckte. Sie rufen die verschiedensten Gefühle in den Menschen hervor: Von den einen belächelt, von den anderen geliebt. Tatsache ist: Sie sind auf jeden Fall ein Hingucker und sie scharen mittlerweile ganze Fanclubs um sich. Alleine in Bad Säckingen haben sie 125 Fans, weitere sitzen in Rheinland-Pfalz, aber auch in Belgien, Frankreich und Italien. Die Rede ist von der Bad Säckinger Mittelaltermusikgruppe Spielleute Skadefryd.

Der Name stammt aus dem Norwegischen und bedeutet Schadenfreude. Ob man möchte oder nicht, die geheimnisvollen Flötenklänge und ihre mittelalterliche, detailverliebte Gewandung vom Scheitel bis zur Sohle ziehen die Zuhörer magisch an. In schöner Regelmäßigkeit sahen sie Preise ab, unter anderem erhielten sie 2014 bei einem Musikerwettbewerb in Emmendingen den Publikumspreis „Emmendinger Flöte“, 2016 beim historischen Volksfest in Staufen den Publikumspreis „Goldenes Huhn.“

Auch der Produzent der Bad Säckinger Stadtgeschichten, Rainer Jörger, war neugierig geworden. Er ist immer auf der Suche nach interessanten Menschen für die Multimediareportage, die am ersten Aprilwochenende im Bad Säckinger Kursaal präsentiert wird. Beim Drehtag jüngst im Bad Säckinger Schlosspark trafen sodann modernste Technik auf tiefstes Mittelalter. Es war, als wäre das Rad der Zeit zurückgedreht worden. Die mittelalterlichen Bardenklänge und das Flötenspiel zogen die Spaziergänger des Schlossparks an, sie folgten den Tönen bis zum Diebsturm, lauschten andächtig der ungewohnten Musik, bestaunten die ungewöhnlichen Musikinstrumente, unter anderem eine Davul (Trommel).

Seit vier Jahren besteht die Mittelaltermusikgruppe nun. Aktuell besteht sie aus den sechs Musikern „Gunnar, der Trobador“ (Gesang und Percussion – Günter Butz), „Nephilim, das Goldkehlchen“ (Gesang, Flöte, Percussion – Andrea Griesser), „Gevatter, der schwarze Barde“ (Gitarre, Cister, Dulcister, Gesang – Thomas Reinacher), „Franck, der Trumeler“ (Davul – Frank Hausin), „Akami, die Nachtigall“ (Gesang, Flöte – Patrizia Pauciello), „Dorell, die Fidlerin“ (Geige – Meike Thaten) und dem Bannerträger „Graf Markus, der Fähnrich“ (Markus Schlienger). Was die Spielleute so besonders macht, sehen die Zuschauer am 1. und 2. April bei den Bad Säckinger Stadtgeschichten im Kursaal.

.Einen Trailer zu den Bad Säckinger Stadtgeschichten finden Sie im Internet:www.sk.de/exklusiv

Die Bad Säckinger Stadtgeschichten

- ***Der Termin:***Die Stadt Bad Säckingen und die Tourismus GmbH präsentieren am Samstag, 1. April, 19 Uhr, und Sonntag, 2. April, 17 Uhr, die Multimediareportage Bad Säckinger Stadtgeschichten von Produzent Rainer Jörger im Kursaal. Die Show in modernster HDAV-Technik wird von der Kulturstiftung der Sparkasse Hochrhein und dem SÜDKURIER Medienhaus unterstützt.
- ***Die Show:*** Die Bad Säckinger Stadtgeschichten sind ein zweistündiger Mix aus Liveauftritten, Filmbeiträgen und Livemusik. Die Protagonisten der Multimediareportage werden nicht nur in einem Film vorgestellt, sondern treten auch persönlich auf der Bühne auf.
- ***Die Tickets:*** Karten kosten zwölf Euro an der Abendkasse (im Vorverkauf zehn Euro), Menschen mit Handicap, Schüler und Studenten zahlen neun Euro (sieben), Kinder bis elf Jahre fünf Euro (vier). Vorverkauf: Tourismus- und Kulturamt, SÜDKURIER-Geschäftsstelle, alle bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet (www.reservix.de).
- ***Die Verlosung:*** Für die Veranstaltung am Sonntag, 2. April, um 17 Uhr im Kursaal, verlost der SÜDKURIER ab heute exklusiv zwei mal zwei Eintrittskarten unter seinen Lesern. Einfach das Stichwort "Bad Säckinger Stadtgeschichten" mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer senden an: SÜDKURIER Redaktion, Hauensteinstraße 60, 79713 Bad Säckingen, per Fax an 07761/56 04 51 90 oder per E-Mail (saeckingen.redaktion@suedkurier.de). Einsendeschluss für die aktuelle Verlosungsrunde ist Montag, 27. März, 12 Uhr. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Ein Umtausch der Karten ist nicht möglich, die Karten müssen spätestens 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung abgeholt werden.